

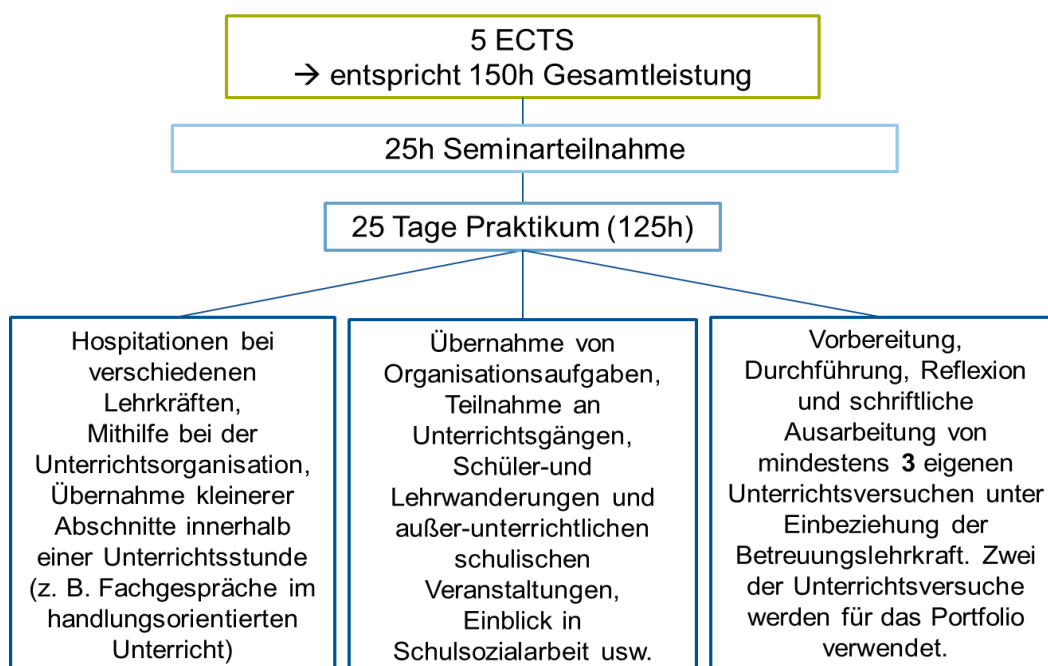
INFORMATIONEN ZUR KONZEPTION DES TUMPAEDAGOGICUMS

Ab dem Wintersemester 2018/19 bestehen nach einer Satzungsänderung für das TUMpaedagogicum neue Ausführungsbestimmungen, die den konzeptionellen Änderungen der letzten Jahre Rechnung tragen. Darüber hinaus hat sich zum Wintersemester 20/21 die Gesamtleistung der abzugebenden Portfolioteile halbiert (siehe unten).

Die regelmäßigen Rückmeldungen der Studierenden und der Betreuungslehrkräfte ergaben, dass die Studierenden im Praktikum eigenverantwortlicher arbeiten können sollten. Auch die Schulen wünschen sich häufig eine aktivere Beteiligung der Studierenden.

Die Studierenden können deshalb in Zukunft aktiver in die Schulpraxis eingebunden werden und sollen ihre Unterrichtsplanungen, Hospitationsunterlagen etc. in einem Lernportfolio sammeln (s. u.). Ein wesentlicher Teil sind die ausgearbeiteten Unterrichtsversuche.

Weiterhin müssen von der Schule die Praktikumstage bestätigt werden allerdings nur noch im Umfang von 25 Tagen.



LERNPORTFOLIO IM ÜBERBLICK

Das Portfolio im TUMpaed besteht aus 3 Teilleistungen in den 4 Phasen:

